



888863633531355465150

# Antrag NÜRNBERGER PrivatRente

Abschlussstelle   Inkassostelle   Betreuungsstelle   Auswerter   Mitarbeiternummer   Antragsnummer   Web-ID  
**999999999   999999999   999999999   000**

## NÜRNBERGER DAX®-Rente

DAX® ist eine eingetragene Marke der Deutsche Börse AG  
der NÜRNBERGER Lebensversicherung AG, Ostendstr. 100, 90334 Nürnberg  
Rentenversicherung mit aufgeschobener lebenslanger Rentenzahlung, Rentengarantiezeit, Todesfallleistung bei Tod während der  
Aufschubdauer und garantierter Erlebensfallleistung bei Rentenbeginn.

### Persönliche Daten

Versicherungsnehmer (VN) / Antragsteller sowie Versicherte Person (VP)

\*Freiwillige Angaben

Name	muster	Titel	
Vorname	test	<input checked="" type="checkbox"/> Männlich <input type="checkbox"/> Weiblich	
Straße <small>(Hauptwohnsitz)</small>	gasse	Haus-Nr. <small>(Hauptwohnsitz)</small>	5
Land <small>(Hauptwohnsitz)</small>	Deutschland	Postleitzahl <small>(Hauptwohnsitz)</small>	91301
Ort <small>(Hauptwohnsitz)</small>	Forchheim		
Geburtsdatum	01.01.1990	Eintrittsalter	27 Jahre
Geburtsort	norf	Geburtsland	Deutschland
Staatsangehörigkeit	deutsch		
Familienstand	<input type="checkbox"/> Verheiratet <input checked="" type="checkbox"/> Nicht verheiratet		
E-Mail*			
Telefon 1*		Telefon 2*	
Ausgeübte Tätigkeit	Programmierer/in		Seit
Bereits Kunde der NÜRNBERGER	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	NÜRNBERGER Vertragsnummer	

### Versicherungstechnische Daten

Vertragsbeginn	01.08.2017		
Tarifbezeichnung	NIR2901		
Aufschubdauer	bis Endalter 67 / bis 01.08.2057	Beitragszahlungsdauer	bis Endalter 67
Rentengarantiezeit	20 Jahre		
Beitragssumme	72.000 EUR	Vorrang hat	<input type="checkbox"/> Leistung <input checked="" type="checkbox"/> Beitrag
Überschussverwendung vor Rentenbeginn	Indexpartizipation am DAX® (1) zu 100 %.		
Rentenform	Teildynamische Bonusrente		





## (Gesamt-)Beitrag für Ihre Vorsorge

Bruttobeitrag monatlich	150,00 EUR
-------------------------	------------

## NÜRNBERGER Plus

Vereinbart sind planmäßige Erhöhungen von Beitrag und Versicherungsleistungen. Siehe Erläuterungen auf den Hinweisseiten!

Der Beitrag erhöht sich jährlich um 5 %, mindestens jedoch im gleichen Verhältnis wie der Höchstbeitrag in der Gesetzlichen Rentenversicherung der Angestellten.

☐ Anderer Erhöhungsmaßstab: %

## Bezugsberechtigung für alle Versicherungsleistungen

solange die (haupt)versicherte Person lebt	nach deren Tod
<input type="checkbox"/> Versicherungsnehmer	<input type="checkbox"/> Versicherungsnehmer
<input type="checkbox"/> (haupt)versicherte Person	<input type="checkbox"/> Ehegatte der (haupt)versicherten Person, mit dem sie bei ihrem Ableben verheiratet war
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Sonstige Vereinbarungen

## Voraussetzungen

Ist der Antrag von besonderen Voraussetzungen abhängig?  
(Der Antrag gilt nur, wenn diese Voraussetzungen erfüllt sind.) ☐ ja ☐ nein

## Beitragszahlung

### Beitrag

DAX®-Rente	Zahlweise: monatlich	150,00 EUR
------------	----------------------	------------

### Zuzahlung zur beantragten Hauptversicherung

Zum Zeitpunkt der Antragsstellung sind **keine** Zuzahlungen vorgesehen.

### Zahlweg

<input checked="" type="checkbox"/> Lastschrift	<input type="checkbox"/> Dauerauftrag
---	---------------------------------------

LV-Antrag von Antragsteller test muster geb. am 01.01.1990





**SEPA-Lastschriftmandat**

Konzerngesellschaft	Gläubiger-Identifikations-Nr.
<input checked="" type="checkbox"/> NÜRNBERGER Lebensversicherung AG	DE96ZZZ00000022103
<input type="checkbox"/> NÜRNBERGER Beamten Lebensversicherung AG	DE39ZZZ00000044954
<input type="checkbox"/> NÜRNBERGER Allgemeine Versicherungs-AG	DE26ZZZ00000022102
<input type="checkbox"/> NÜRNBERGER Krankenversicherung AG	DE14ZZZ00000057335
Ostendstraße 100, 90334 Nürnberg	

Mit diesem Formular **ermächtige** ich die vertragsführende Konzerngesellschaft zum Lastschrifteinzug. Diese wird mich rechtzeitig vor dem ersten Einzug einer SEPA-Lastschrift informieren und mir meine Mandatsreferenznummer(n) mitteilen.

**Kontoinhaber**

<input checked="" type="checkbox"/> Kontoinhaber = Versicherungsnehmer
--

**Daten des Kontoinhabers** (nur auszufüllen, wenn nicht Versicherungsnehmer)

(Familien-)Name	<b>muster</b>	Titel	
Vorname	<b>test</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Männlich <input type="checkbox"/> Weiblich <input type="checkbox"/> Firma	
Straße (Hauptwohnsitz)	<b>gasse</b>	Haus-Nr. (Hauptwohnsitz)	<b>5</b>
Land (Hauptwohnsitz)	<b>Deutschland</b>	Postleitzahl (Hauptwohnsitz)	<b>91301</b>
Ort (Hauptwohnsitz)	<b>Forchheim</b>		

Ich ermächtige die oben genannte Konzerngesellschaft, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Konzerngesellschaft auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich bin damit einverstanden, dass mir der SEPA-Lastschrifteinzug spätestens 5 Kalendertage vorab angekündigt wird.

Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

**Art der Zahlung**

<input checked="" type="checkbox"/> Wiederkehrende Lastschrift <input type="checkbox"/> Einmallaschrift	
IBAN	DE62 1000 0000 0010 0000 00
Geldinstitut	BBk Berlin
BIC (sofern zur Hand)	MARKDEF1100

**Wichtig: Das SEPA-Lastschriftmandat ist nur mit Datum und Unterschrift gültig!**

Datum	Unterschrift des Kontoinhabers
<b>10.07.2017</b>	_____

LV-Antrag von Antragsteller test muster geb. am 01.01.1990





### Wirtschaftlich Berechtigter

**wirtschaftlich Berechtigter** ist:

- ☐ der Versicherungsnehmer ☐ der abweichende Kontoinhaber ☐ eine andere natürlich Person

Name		Titel		
Vorname		<input type="checkbox"/> Männlich	<input type="checkbox"/> Weiblich	<input type="checkbox"/> Firma
Straße (Hauptwohnsitz)		Haus-Nr. (Hauptwohnsitz)		
Land (Hauptwohnsitz)		Postleitzahl (Hauptwohnsitz)		
Ort (Hauptwohnsitz)				
Geburtsort		Geburtsland		
Staatsangehörigkeit				

### Steueransässigkeit/Steuerpflicht - Wirtschaftlich Berechtigter

Ja Nein

Sind Sie, der wirtschaftlich Berechtigte, <b>ausschließlich in Deutschland</b> steueransässig und/oder steuerpflichtig?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In welchem <b>Staat außerhalb von Deutschland</b> besteht die Steuerpflicht/Steueransässigkeit?		
Wie ist Ihre dortige Steuernummer?		
Sind Sie in weiteren Staaten steueransässig und/oder steuerpflichtig?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sind Sie in weiteren Staaten steueransässig bzw. steuerpflichtig, teilen Sie uns bitte den jeweiligen Staat und Ihre jeweilige dortige Steuernummer mit. Nutzen Sie hierfür bitte die "Sonstigen Vereinbarungen".

### Steueransässigkeit/Steuerpflicht

Ja Nein

Sind Sie, der Antragsteller, <b>ausschließlich in Deutschland</b> steueransässig und/oder steuerpflichtig?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In welchem <b>Staat außerhalb von Deutschland</b> besteht die Steuerpflicht/Steueransässigkeit?		
Wie ist Ihre dortige Steuernummer?		
Sind Sie in weiteren Staaten steueransässig und/oder steuerpflichtig?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sind Sie in weiteren Staaten steueransässig bzw. steuerpflichtig, teilen Sie uns bitte den jeweiligen Staat und Ihre jeweilige dortige Steuernummer mit. Nutzen Sie hierfür bitte die "Sonstigen Vereinbarungen" oder das Formular L300\_003.

### Politisch exponierte Personen

☐ Ich, der Antragsteller (neuer Versicherungsnehmer) bin oder ggf. ein abweichender wirtschaftlich Berechtigter oder ein Bezugsberechtigter ist eine politisch exponierte Person.

### Angaben über die Herkunft der eingesetzten Vermögenswerte

(Zu beantworten, wenn die laufenden Beiträge 12.000,00 EUR pro Jahr bzw. der Einmalbeitrag 100.000,00 EUR übersteigt oder wenn der Antragsteller (Versicherungsnehmer) oder ggf. ein abweichender wirtschaftlich Berechtigter oder ein Bezugsberechtigter eine politisch exponierte Person ist)

Bitte machen Sie nähere Angaben über die Herkunft der Vermögenswerte, die für den Vertrag eingesetzt werden und fügen Sie geeignete Belege als Nachweis bei:

<input type="checkbox"/> laufendes Einkommen	<input type="checkbox"/> Ersparnisse	<input type="checkbox"/> ablaufende Lebens-/Rentenversicherung
<input type="checkbox"/> Erbschaft	<input type="checkbox"/> Immobilienverkauf	<input type="checkbox"/> Betriebsvermögen
<input type="checkbox"/> sonstige belegbare Herkunft		

### Gesundheitsfragen

(RTF1 1)

**Für die beantragte Versicherung sind keine Gesundheitsfragen zu beantworten.**

LV-Antrag von Antragsteller test muster geb. am 01.01.1990





### Schweigepflichtentbindungserklärung zur Verwendung von Daten, die dem Schutz des § 203 StGB unterliegen.

Als Unternehmen der Lebensversicherung benötigt die jeweils vertragsführende Gesellschaft, die NÜRNBERGER Lebensversicherung AG - nachfolgend NÜRNBERGER genannt -, Ihre Schweigepflichtentbindung, um nach § 203 Strafgesetzbuch geschützte Daten, wie z. B. die Tatsache, dass ein Vertrag mit Ihnen besteht, an andere Stellen, z. B. Ihren betreuenden Vermittler, IT-Dienstleister und unsere Rückversicherer weiterleiten zu dürfen.

Die folgenden Schweigepflichtentbindungserklärungen sind für die Antragsprüfung sowie die Begründung, Durchführung oder Beendigung Ihres Versicherungsvertrages in der NÜRNBERGER unentbehrlich. Sollten Sie diese nicht abgeben, wird der Abschluss des Vertrages in der Regel nicht möglich sein.

Die Erklärungen betreffen den Umgang mit Ihren nach § 203 StGB geschützten Daten bei der Weitergabe an Stellen außerhalb der NÜRNBERGER.

Die Erklärungen gelten für die von Ihnen gesetzlich vertretenen Personen wie Ihre Kinder, soweit diese die Tragweite dieser Einwilligung nicht erkennen und daher keine eigenen Erklärungen abgeben können.

#### Weitergabe Ihrer nach § 203 StGB geschützten Daten an Stellen außerhalb der NÜRNBERGER.

Die NÜRNBERGER verpflichtet die nachfolgenden Stellen vertraglich auf die Einhaltung der Vorschriften über den Datenschutz und die Datensicherheit.

#### 1. Übertragung von Aufgaben auf andere Stellen (Unternehmen oder Personen)

Die NÜRNBERGER führt bestimmte Aufgaben, wie zum Beispiel die Leistungsfallbearbeitung oder die telefonische Kundenbetreuung, bei denen es zu einer Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten kommen kann, nicht selbst durch, sondern überträgt die Erledigung einer anderen Gesellschaft der NÜRNBERGER Versicherungsgruppe oder einer anderen Stelle. Werden hierbei Ihre nach § 203 StGB geschützten Daten weitergegeben, benötigt die NÜRNBERGER Ihre Schweigepflichtentbindung für sich und soweit erforderlich für die anderen Stellen.

Die NÜRNBERGER führt eine fortlaufend aktualisierte Liste über die Stellen und Kategorien von Stellen, die vereinbarungsgemäß personenbezogene Daten für die NÜRNBERGER erheben, verarbeiten oder nutzen unter Angabe der übertragenen Aufgaben. Die zurzeit gültige Liste ist als Anlage der Einwilligungserklärung angefügt. Eine aktuelle Liste kann auch im Internet (unter [www.nuernberger.de/datenschutz](http://www.nuernberger.de/datenschutz)) eingesehen oder (bei NÜRNBERGER, 90334 Nürnberg, Telefon 0911 531-5, [info@nuernberger.de](mailto:info@nuernberger.de)) angefordert werden. Für die Weitergabe Ihrer nach § 203 StGB geschützten Daten an und die Verwendung durch die in der Liste genannten Stellen benötigt die NÜRNBERGER Ihre Schweigepflichtentbindungserklärung.

**Ich willige ein, dass die NÜRNBERGER meine nach § 203 StGB geschützten Daten an die in der oben erwähnten Liste genannten Stellen übermittelt und entbinde die Mitarbeiter der Unternehmen der NÜRNBERGER Versicherungsgruppe und sonstiger Stellen insoweit von ihrer Schweigepflicht.**

#### 2. Datenweitergabe an Rückversicherungen

Um die Erfüllung Ihrer Ansprüche abzusichern, kann die NÜRNBERGER Rückversicherungen einschalten, die das Risiko ganz oder teilweise übernehmen. In einigen Fällen bedienen sich die Rückversicherer dafür weiterer Rückversicherungen, denen sie ebenfalls Ihre Daten übergeben. Damit sich die Rückversicherung ein eigenes Bild über das Risiko oder den Versicherungsfall machen kann, ist es möglich, dass die NÜRNBERGER Ihren Versicherungsantrag oder Leistungsantrag der Rückversicherung vorlegt. Das ist insbesondere dann der Fall, wenn die Versicherungssumme besonders hoch ist oder es sich um ein schwierig einzustufendes Risiko handelt.

Darüber hinaus ist es möglich, dass die Rückversicherung die NÜRNBERGER aufgrund ihrer besonderen Sachkunde bei der Risiko- oder Leistungsprüfung sowie bei der Bewertung von Verfahrensabläufen unterstützt.

Haben Rückversicherungen die Absicherung des Risikos übernommen, können sie kontrollieren, ob die NÜRNBERGER das Risiko bzw. einen Leistungsfall richtig eingeschätzt hat.

Außerdem werden Daten über Ihre bestehenden Verträge und Anträge im erforderlichen Umfang an Rückversicherungen weitergegeben, damit diese überprüfen können, ob und in welcher Höhe sie sich an dem Risiko beteiligen können. Zur Abrechnung von Prämienzahlungen und Leistungsfällen können Daten über Ihre bestehenden Verträge an Rückversicherungen weitergegeben werden.

Zu den oben genannten Zwecken werden möglichst anonymisierte bzw. pseudonymisierte Daten, jedoch auch personenbezogene Angaben verwendet.

Ihre personenbezogenen Daten werden von den Rückversicherungen nur zu den vorgenannten Zwecken verwendet. Über die Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Rückversicherungen werden Sie durch uns unterrichtet.

**Ich willige ein, dass die NÜRNBERGER meine nach § 203 StGB geschützten Daten - soweit erforderlich - an Rückversicherungen übermittelt und dass diese dort zu den genannten Zwecken verwendet werden. Insoweit entbinde ich die für die NÜRNBERGER tätigen Personen von ihrer Schweigepflicht.**





### 3. Datenweitergabe an selbstständige Vermittler

Es kann in den folgenden Fällen dazu kommen, dass gemäß § 203 StGB geschützte Informationen über Ihren Vertrag Versicherungsvermittlern zur Kenntnis gegeben werden.

Soweit es zu vertragsbezogenen Beratungszwecken erforderlich ist, kann der Sie betreuende Vermittler Informationen darüber erhalten, ob und ggf. unter welchen Voraussetzungen Ihr Vertrag angenommen werden kann.

Der Vermittler, der Ihren Vertrag vermittelt hat, erfährt, dass und mit welchem Inhalt der Vertrag abgeschlossen wurde.

Bei einem Wechsel des Sie betreuenden Vermittlers auf einen anderen Vermittler kann es zur Übermittlung der Vertragsdaten an den neuen Vermittler kommen. Sie werden bei einem Wechsel des Sie betreuenden Vermittlers auf einen anderen Vermittler vor der Weitergabe von nach § 203 StGB geschützten Daten informiert sowie auf Ihre Widerspruchsmöglichkeit hingewiesen.

**Ich willige ein, dass die NÜRNBERGER meine nach § 203 StGB geschützten Daten in den oben genannten Fällen - soweit erforderlich - an den für mich zuständigen selbstständigen Versicherungsvermittler übermittelt und entbinde die Mitarbeiter der NÜRNBERGER insoweit von ihrer Schweigepflicht.**

### 4. Abfrage bei Auskunfteien

Für die Beurteilung der zu versichernden Risiken, der Prüfung der Leistungspflicht und der Vertragsverwaltung können auch Daten zur Bonität oder aus Scoringverfahren erforderlich sein. Die NÜRNBERGER benötigt hierzu Ihre Einwilligungs- und Schweigepflichtentbindungserklärung. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

**Ich willige ein, dass die NÜRNBERGER bei Vertragsabschluss, im Rahmen der Vertragsabwicklung sowie bei Zahlungsverzug Informationen über mein allgemeines Zahlungsverhalten von einer Auskunftei (z. B. Bürgel, Infoscore, Creditreform) einholt und nutzt.**

**Ebenso willige ich ein, dass zum gleichen Zweck von der informa HIS GmbH oder ggf. weiteren vergleichbaren Unternehmen eine in einem Scorewert zusammengefasste Einschätzung meiner Zahlungsfähigkeit, die auf der Grundlage mathematisch-statistischer Verfahren (beruhend auf Erfahrungswerten) erzeugt wird, eingeholt und genutzt wird. Insoweit entbinde ich die für die NÜRNBERGER tätigen Personen von ihrer Schweigepflicht.**

#### Unterschrift des Antragstellers und der (haupt)versicherten Person(en)

Bevor Sie dieses Antragsformular unterschreiben, lesen Sie bitte auf den Folgeseiten die "Wichtigen Erklärungen des Antragstellers", die "Wichtigen Hinweise zum Antrag" und die "Hinweise und Erläuterungen zum Versicherungsvertrag". Ihre Unterschrift gilt für alle vorstehend gesondert hervorgehobenen datenschutzrechtlichen Einwilligungs- und Schweigepflichtentbindungserklärungen. Sämtliche Erklärungen sind wichtiger Bestandteil des Vertrags. Mit Ihrer Unterschrift machen Sie diese Erklärungen zum Inhalt Ihres Antrags/Ihrer Anträge.

Es besteht ggf. vorläufiger Versicherungsschutz gemäß der "Allgemeinen Bedingungen für den vorläufigen Versicherungsschutz".

**Die Risikoprüfung der NÜRNBERGER bewertet Ihre Angaben. Bitte beantworten Sie alle zum Ausfüllen und/oder Ankreuzen vorgesehenen Textfelder im Antrag vollständig und richtig. Geben Sie auch solche Umstände genau an, denen Sie nur geringe Bedeutung beimessen, wie z. B. Ihren Namen oder Ihr Geburtsdatum. Nur so stellen Sie sicher, dass Ihr Versicherungsschutz auch tatsächlich wirksam ist. Verletzen Sie diese vorvertragliche Anzeigepflicht, kann die NÜRNBERGER unter Umständen je nach Verschuldensgrad vom Vertrag zurücktreten, ihn anfechten, kündigen oder ändern und ggf. Leistungen (auch für bereits eingetretene Versicherungsfälle) verweigern.**

**Bitte beachten Sie hierzu die gesonderte Belehrung nach § 19 Abs. 5 VVG (Anzeigepflicht) auf den Folgeseiten.**

#### Ihre Unterschrift(en) (Vor- und Zuname) - gilt/gelten für alle hier beantragten Verträge!

Ort	Forchheim	Datum	10.07.2017
Unterschrift des Antragstellers			

#### Verbraucherinformationen

Bevor Sie den Erhalt der Verbraucherinformationen bestätigen, lesen Sie bitte die "Information zur Antragstellung" auf den Folgeseiten. Die Verbraucherinformationen habe ich (in Papierform oder/und in elektronischer Form wie z. B. gebrannte CD, USB-Stick) vollständig erhalten und bin mit der Aushändigung in dieser Form einverstanden.

Ort	Forchheim	Datum	10.07.2017
Unterschrift des Antragstellers			

LV-Antrag von Antragsteller test muster geb. am 01.01.1990





## Raum für Vermerke des Vermittlers

### Verbraucherinformationen

☐ Ich habe dem Antragsteller bzw. dessen gesetzlichen Vertreter(n) die Verbraucherinformationen in folgender Form zur Verfügung gestellt:

☐ Papier ☐ Datenträger (z. B. gebrannte CD, USB-Stick) ☐ E-Mail

☐

### Sonstige Vermerke

### Bestätigung

Die Richtigkeit der obigen Angaben wird hiermit bestätigt. Ich bescheinige ferner, dass nach Prüfung der Angaben die Unterschriften im Antrag eigenhändig geleistet wurden und versichere, dass mir keine den schriftlichen Antragserklärungen widersprechenden Umstände bekannt sind. Insbesondere erkläre ich hiermit, dass alle Angaben des Antragstellers/der versicherten Person(en) zu seinen/ihren gesundheitlichen Verhältnissen wertungsfrei in den Antrag aufgenommen wurden.

Ort	Forchheim	Datum	10.07.2017
Unterschrift des Vermittlers			

### Vermittelt durch:

Name	
Ansprechpartner	
Straße	
Haus-Nr.	
Land	
Postleitzahl	
Ort	
E-Mail	
Telefon 1	
Telefon 2	
Fax	

### In Kooperation mit:

Name	
Straße	
Haus-Nr.	
Land	
Postleitzahl	
Ort	

DAX® ist eine eingetragene Marke der Deutschen Börse AG

LV-Antrag von Antragsteller test muster geb. am 01.01.1990



## Gesonderte Belehrung nach § 19 Abs. 5 VVG (Anzeigepflicht) X880\_001\_201409

Mir ist bekannt, dass die nachfolgende Belehrung für alle hier beantragten Versicherungen und Zusatzversicherungen mit Ausnahme von Kranken-(Zusatz-)Versicherungen gilt.

Für Kranken-(Zusatz-)Versicherungen gilt ausschließlich die Belehrung auf der Folgeseite.

Mir ist bekannt, dass bis zur Abgabe meiner Vertragserklärung alle mir bekannten gefahrerheblichen Umstände, nach denen in Textform gefragt ist, wahrheitsgemäß und vollständig anzugeben sind. Sollte ich nach meiner Vertragserklärung, aber vor Vertragsannahme, in Textform nach gefahrerheblichen Umständen gefragt werden, bin ich insoweit zur Anzeige verpflichtet. Ich weiß, dass die Gesellschaft bei unzutreffenden oder unvollständigen Angaben unter Umständen je nach Verschuldensgrad vom Vertrag zurücktreten, ihn anfechten, kündigen oder ändern und ggf. Leistungen (auch für bereits eingetretene Versicherungsfälle) verweigern kann.

### Welche Folgen können eintreten, wenn eine vorvertragliche Anzeigepflicht verletzt wird?

#### 1. Rücktritt und Wegfall des Versicherungsschutzes

Verletze ich die vorvertragliche Anzeigepflicht, kann die Gesellschaft vom Vertrag zurücktreten. Dies gilt nicht, wenn ich nachweise, dass weder Vorsatz noch grobe Fahrlässigkeit vorliegt.

Bei grob fahrlässiger Verletzung der Anzeigepflicht hat die Gesellschaft kein Rücktrittsrecht, wenn sie den Vertrag auch bei Kenntnis der nicht angezeigten Umstände, wenn auch zu anderen Bedingungen, geschlossen hätte.

Im Fall des Rücktritts besteht kein Versicherungsschutz. Erklärt die Gesellschaft den Rücktritt nach Eintritt des Versicherungsfalles, bleibt sie dennoch zur Leistung verpflichtet, wenn ich nachweise, dass der nicht oder nicht richtig angegebene Umstand

- weder für den Eintritt oder die Feststellung des Versicherungsfalles
- noch für die Feststellung oder den Umfang der Leistungspflicht

ursächlich war. Die Leistungspflicht entfällt jedoch, wenn ich die Anzeigepflicht arglistig verletzt habe.

Bei einem Rücktritt steht der Gesellschaft der Teil des Beitrags zu, der der bis zum Wirksamwerden der Rücktrittserklärung abgelaufenen Vertragszeit entspricht. Ich habe dann Anspruch auf die Auszahlung eines ggf. vorhandenen Rückkaufswerts.

#### 2. Kündigung

Kann die Gesellschaft nicht vom Vertrag zurücktreten, weil ich die vorvertragliche Anzeigepflicht lediglich einfach fahrlässig oder schuldlos verletzt habe, kann die Gesellschaft den Vertrag unter Einhaltung einer Frist von einem Monat kündigen. Der Versicherungsvertrag wandelt sich dann in eine beitragsfreie Versicherung um, sofern dies bedingungsgemäß oder gesetzlich vorgesehen ist und die dafür vereinbarte Mindestversicherungsleistung erreicht wird.

Das Kündigungsrecht ist ausgeschlossen, wenn die Gesellschaft den Vertrag auch bei Kenntnis der nicht angezeigten Umstände, wenn auch zu anderen Bedingungen, geschlossen hätte.

Wurde die Anzeigepflicht schuldlos verletzt, verzichtet die Gesellschaft bedingungsgemäß auf die Ausübung ihres Kündigungsrechts.

#### 3. Vertragsänderung

Kann die Gesellschaft nicht zurücktreten oder kündigen, weil sie den Vertrag auch bei Kenntnis der nicht angezeigten Gefahrumstände, wenn auch zu anderen Bedingungen, geschlossen hätte, werden die anderen Bedingungen auf Verlangen der Gesellschaft Vertragsbestandteil.

Habe ich die Anzeigepflicht fahrlässig verletzt, werden die anderen Bedingungen auf Verlangen der Gesellschaft rückwirkend Vertragsbestandteil.

Habe ich die Anzeigepflicht schuldlos verletzt, werden die anderen Bedingungen auf Verlangen der Gesellschaft erst ab der laufenden Versicherungsperiode Vertragsbestandteil.

Die Vertragsänderung kann (auch für bereits eingetretene Versicherungsfälle) zum Ausschluss des Versicherungsschutzes und damit der Leistungspflicht führen.

Erhöht sich durch die Vertragsänderung der Beitrag um mehr als 10 % oder schließt die Gesellschaft die Gefahrabsicherung für den nicht angezeigten Umstand aus, kann ich den Vertrag innerhalb eines Monats nach Zugang der Mitteilung über die Vertragsänderung fristlos kündigen.

Auf dieses Recht werde ich in einer gesonderten Mitteilung hingewiesen.

Wurde die Anzeigepflicht schuldlos verletzt, verzichtet die Gesellschaft bedingungsgemäß auf die Ausübung ihres Rechts auf Vertragsänderung.

#### 4. Ausübung der Rechte der Gesellschaft

Die Gesellschaft kann ihre Rechte zum Rücktritt, zur Kündigung oder zur Vertragsänderung nur innerhalb eines Monats schriftlich geltend machen. Die Frist beginnt mit dem Zeitpunkt, zu dem die Gesellschaft von der Verletzung der Anzeigepflicht, die das von ihr geltend gemachte Recht begründet, Kenntnis erlangt. Bei der Ausübung dieser Rechte sind die Umstände anzugeben, auf die sich die Erklärung stützt. Zur Begründung kann die Gesellschaft nachträglich weitere Umstände angeben, wenn für diese die eben genannte Frist nicht verstrichen ist.

Die Gesellschaft kann sich auf die Rechte zum Rücktritt, zur Kündigung oder zur Vertragsänderung nicht berufen, wenn sie den nicht angezeigten Gefahrumstand oder die Unrichtigkeit der Anzeige kannte.

Die Rechte zum Rücktritt, zur Kündigung und zur Vertragsänderung erlöschen mit Ablauf von 5 Jahren nach Vertragsabschluss. Dies gilt nicht für Versicherungsfälle, die vor Ablauf dieser Frist eingetreten sind. Die Frist beträgt 10 Jahre, wenn ich die Anzeigepflicht vorsätzlich oder arglistig verletzt habe.

#### 5. Stellvertretung durch eine andere Person

Lasse ich mich bei Abschluss des Vertrags durch eine andere Person vertreten, so sind bezüglich der Anzeigepflicht, des Rücktritts, der Kündigung, der Vertragsänderung und der Ausschlussfrist für die Ausübung der Rechte der Gesellschaft, die Kenntnis und Arglist meines Stellvertreters als auch meine eigene Kenntnis und Arglist zu berücksichtigen.

Ich kann mich darauf, dass die Anzeigepflicht nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig verletzt worden ist, nur berufen, wenn weder meinem Stellvertreter noch mir Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.

Hinweis: Bitte prüfen Sie die Angaben und Erklärungen, die Sie oder der Vermittler für Sie in diesen Antrag oder in andere Schriftstücke geschrieben haben, auf Richtigkeit und Vollständigkeit.

Beachten Sie bitte ggf. auch die „Gesonderte Belehrung nach § 19 Abs. 5 VVG (Anzeigepflicht)“ zur Krankenversicherung auf der Folgeseite.



## Gesonderte Belehrung nach § 19 Abs. 5 VVG (Anzeigepflicht) X880\_001\_201409

Mir ist bekannt, dass die nachfolgende Belehrung für alle hier beantragten Kranken-(Zusatz-)Versicherungen gilt.

Mir ist bekannt, dass bis zur Abgabe meiner Vertragserklärung alle mir bekannten gefahrerheblichen Umstände, nach denen in Textform gefragt ist, wahrheitsgemäß und vollständig anzugeben sind. Sollte ich nach meiner Vertragserklärung, aber vor Vertragsannahme, in Textform nach gefahrerheblichen Umständen gefragt werden, bin ich insoweit zur Anzeige verpflichtet. Ich weiß, dass die Gesellschaft bei unzutreffenden oder unvollständigen Angaben unter Umständen je nach Verschuldensgrad vom Vertrag zurücktreten, ihn anfechten, kündigen oder ändern und ggf. Leistungen (auch für bereits eingetretene Versicherungsfälle) verweigern kann.

### Welche Folgen können eintreten, wenn eine vorvertragliche Anzeigepflicht verletzt wird?

#### 1. Rücktritt und Wegfall des Versicherungsschutzes

Verletze ich die vorvertragliche Anzeigepflicht, kann die Gesellschaft vom Vertrag zurücktreten. Dies gilt nicht, wenn ich nachweise, dass weder Vorsatz noch grobe Fahrlässigkeit vorliegt.

Habe ich die Anzeigepflicht grob fahrlässig verletzt, kann die Gesellschaft dann nicht zurücktreten, wenn sie den Vertrag bei Kenntnis der Umstände zu anderen Bedingungen geschlossen hätte.

Im Fall des Rücktritts besteht kein Versicherungsschutz. Erklärt die Gesellschaft den Rücktritt nach Eintritt des Versicherungsfalles, bleibt sie dennoch zur Leistung verpflichtet, wenn ich nachweise, dass der nicht oder nicht richtig angegebene Umstand

- weder für den Eintritt oder die Feststellung des Versicherungsfalles
- noch für die Feststellung oder den Umfang der Leistungspflicht

ursächlich war. Die Leistungspflicht entfällt jedoch, wenn ich die Anzeigepflicht arglistig verletzt habe.

Bei einem Rücktritt steht der Gesellschaft der Teil des Beitrags zu, der der bis zum Wirksamwerden der Rücktrittserklärung abgelaufenen Vertragszeit entspricht.

#### 2. Kündigung

Kann die Gesellschaft nicht vom Vertrag zurücktreten, weil ich die vorvertragliche Anzeigepflicht lediglich einfach fahrlässig oder schuldlos verletzt habe, kann die Gesellschaft den Vertrag unter Einhaltung einer Frist von einem Monat kündigen. Die Kündigung hat zur Folge, dass der Vertrag für die Zukunft beendet wird.

Das Kündigungsrecht ist ausgeschlossen, wenn die Gesellschaft den Vertrag auch bei Kenntnis der nicht angezeigten Umstände, wenn auch zu anderen Bedingungen, geschlossen hätte.

#### 3. Vertragsänderung

Kann die Gesellschaft nicht zurücktreten oder kündigen, weil sie den Vertrag auch bei Kenntnis der nicht angezeigten Gefahrumstände, wenn auch zu anderen Bedingungen, geschlossen hätte, werden die anderen Bedingungen auf Verlangen der Gesellschaft Vertragsbestandteil.

Habe ich die Anzeigepflicht fahrlässig verletzt, werden die anderen Bedingungen auf Verlangen der Gesellschaft rückwirkend Vertragsbestandteil.

Habe ich die Anzeigepflicht schuldlos verletzt, steht der Gesellschaft kein Recht zur Vertragsänderung zu.

Die Vertragsänderung kann (auch für bereits eingetretene Versicherungsfälle) zum Ausschluss des Versicherungsschutzes und damit der Leistungspflicht führen.

Erhöht sich durch die Vertragsänderung der Beitrag um mehr als 10 % oder schließt die Gesellschaft die Gefahrabsicherung für den nicht angezeigten Umstand aus, kann ich den Vertrag innerhalb eines Monats nach Zugang der Mitteilung über die Vertragsänderung fristlos kündigen.

Auf dieses Recht werde ich in einer gesonderten Mitteilung hingewiesen.

#### 4. Ausübung der Rechte der Gesellschaft

Die Gesellschaft kann ihre Rechte zum Rücktritt, zur Kündigung oder zur Vertragsänderung nur innerhalb eines Monats schriftlich geltend machen. Die Frist beginnt mit dem Zeitpunkt, zu dem die Gesellschaft von der Verletzung der Anzeigepflicht, die das von ihr geltend gemachte Recht begründet, Kenntnis erlangt. Bei der Ausübung dieser Rechte sind die Umstände anzugeben, auf die sich die Erklärung stützt. Zur Begründung kann die Gesellschaft nachträglich weitere Umstände angeben, wenn für diese die eben genannte Frist nicht verstrichen ist.

Die Gesellschaft kann sich auf die Rechte zum Rücktritt, zur Kündigung oder zur Vertragsänderung nicht berufen, wenn sie den nicht angezeigten Gefahrumstand oder die Unrichtigkeit der Anzeige kannte.

Die Rechte zum Rücktritt, zur Kündigung und zur Vertragsänderung erlöschen mit Ablauf von 3 Jahren nach Vertragsabschluss. Dies gilt nicht für Versicherungsfälle, die vor Ablauf dieser Frist eingetreten sind. Die Frist beträgt 10 Jahre, wenn ich die Anzeigepflicht vorsätzlich oder arglistig verletzt habe.

#### 5. Stellvertretung durch eine andere Person

Lasse ich mich bei Abschluss des Vertrags durch eine andere Person vertreten, so sind bezüglich der Anzeigepflicht, des Rücktritts, der Kündigung, der Vertragsänderung und der Ausschlussfrist für die Ausübung der Rechte der Gesellschaft, die Kenntnis und Arglist meines Stellvertreters als auch meine eigene Kenntnis und Arglist zu berücksichtigen.

Ich kann mich darauf, dass die Anzeigepflicht nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig verletzt worden ist, nur berufen, wenn weder meinem Stellvertreter noch mir Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.

Hinweis: Bitte prüfen Sie die Angaben und Erklärungen, die Sie oder der Vermittler für Sie in diesen Antrag oder in andere Schriftstücke geschrieben haben, auf Richtigkeit und Vollständigkeit.



## Einwilligungserklärung zur Telefon- und E-Mail-Werbung

Sie können sich mit Ihrem Einverständnis jetzt zusätzlichen Telefon- und/oder E-Mail-Service sichern. Ihre Einwilligung ist freiwillig und ohne Einfluss auf ein künftiges oder bestehendes Vertragsverhältnis mit Unternehmen der NÜRNBERGER Versicherung\*.

☐ Frau ☒ Herr ☐ Firma

Name, Vorname

**muster, test**

VSNR (bitte unbedingt angeben!)

Straße, Hausnummer

**gasse 5**

Postleitzahl, Ort

**91301 Forchheim**

Telefon

E-Mail

## Einwilligungserklärung zur Telefon- und E-Mail-Werbung

Die Kundin/der Kunde ist damit einverstanden, künftig zum Zweck der Beratung und Information (Werbung) über Versicherungsprodukte und Finanzdienstleistungen der Unternehmen der NÜRNBERGER Versicherung\* von den zuständigen Vermittlern und den Unternehmen der NÜRNBERGER Versicherung\*

☐ per Telefon ☐ per E-Mail

kontaktiert zu werden.

## Einwilligungserklärung zum Datenschutz

Die Kundin/der Kunde ist damit einverstanden, dass die Unternehmen der NÜRNBERGER Versicherung\* und die zuständigen Vermittler die persönlichen Angaben zum Zweck der Beratung und Information (Werbung) per Post und wie oben angekreuzt über Versicherungsprodukte und Finanzdienstleistungen verwenden, eventuell unter Einbeziehung von Dienstleistern. Darüber hinaus erfolgt die Weitergabe der Daten an Dritte nur zur Vertragsdurchführung oder wenn eine gesetzliche Verpflichtung dazu besteht.

Die Kundin/der Kunde erhält in den nächsten Tagen eine schriftliche Bestätigung der Einwilligungen.

## Widerruf der Einwilligungserklärungen

Die Kundin/der Kunde wurde darüber aufgeklärt, dass sie/er das Einverständnis zum Post- und/oder Telefon- und/oder E-Mail-Service widerrufen kann, z. B. telefonisch unter 0911 531-5 oder per E-Mail an [info@nuernberger.de](mailto:info@nuernberger.de). Dies hat keinen Einfluss auf künftige oder bestehende Vertragsverhältnisse mit Unternehmen der NÜRNBERGER Versicherung\*.

**Forchheim, 10.07.2017**

Ort, Datum

**Name**

Name des Vermittlers

**999999999**

Agenturnummer (für Rückfragen)

Vermittlerunterschrift

Bitte senden an:

NÜRNBERGER Versicherungsgruppe, Abteilung ZS-Postservice, 90334 Nürnberg

Fax 0911 531-3206 oder [info@nuernberger.de](mailto:info@nuernberger.de)

\*Unter [www.nuernberger.de/impressum](http://www.nuernberger.de/impressum) finden Sie Informationen zu den Konzerngesellschaften der NÜRNBERGER Versicherung.